Aus dem Jahre 2014:

DERWESTEN

http://www.derwesten.de/nrz/staedte/nachrichten-aus-dinslaken-huenxe-und-voerde/dinslaken-katze-verendete-qualvoll-id9627795.html

Tiere

Dinslaken: Katze verendete qualvoll

23.07.2014 | 18:17 Uhr

Mit einer ähnlichen Tellerfalle soll einer Katze in Dinslaken das Bein abgerissen worden sein. Foto: Privat

Einer Katze wurde in Hiesfeld offenbar mit einer Tellerfalle ein Bein abgerissen. Tierhilfe bitte, auf Fallen im Bereich Krengelstraße/Hochstraße/Karl-Heinz-Klingen-Straße zu achten. Sie können für Mensch und Tier gefährlich sein

Qualvoll verendet ist eine Katze, deren Bein inklusive Oberschenkel komplett abgerissen war. Das berichtet die Tierhilfe Dinslaken-Voerde. Nach Rücksprache mit einem Jäger wurde als Ursache für die schwere Verletzung die Benutzung einer Tellerfalle genannt.

Die Tierhilfe Dinslaken-Voerde bittet dringend darum, darauf zu achten, ob im Bereich Hiesfeld Krengelstraße/Hochstraße/Karl-Heinz-Klingen-Straße eventuell in Gärten oder Büschen solche Tellerfallen aufgestellt sind. Die Fallen seien nicht nur für Tiere gefährlich, auch Menschen könnten sich schwere Verletzungen zuziehen, warnt der Verein. Diese Tellerfallen seien strengstens verboten und würden bei Auffinden auch zur Anzeige gebracht. EU-weit ist die Verwendung von Tellereisen, die zum Fangen von Wildtieren benutzt werden, seit dem 1. Januar 1995 durch die so genannte Tellereisenverordnung untersagt.

Infos: Mareike Tiemann, 0151/14114747 oder 02858/6431 (nach 16.30 Uhr).